Dein Dienstags-Beitrag für persönliches Wachstum

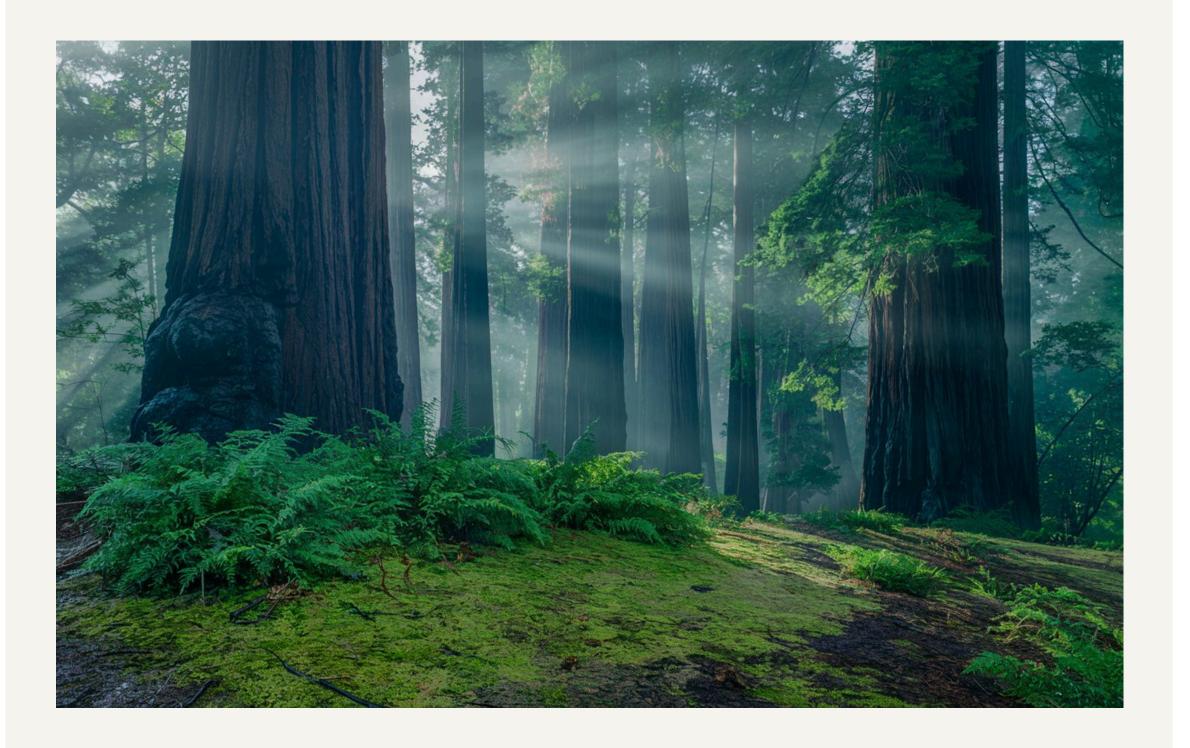


Wachstum braucht Zeit 🔀

Hallo lieber Leser,,

Nimmst Du Dir auch gute Vorsätze vor? Zugegeben, bis Silvester sind es noch 126 Tage, aber meine Tochter hat morgen Geburtstag und wenn ich überlege, was sie in den 6 Jahren alles erreicht hat, ist das doch phänomenal. Denk kurz darüber nach, wo Du 2018 standest und wo Du jetzt bist. Und wie war das vor einem Jahr? Gab es viele Entwicklungen für Dich? Oder ist alles so geblieben wie es war? Von manch einem meiner Kontakte weiß ich von wahnsinnigen Entwicklungsschritten, teils unfreiwillig... Das passiert, es ist aber nicht die Regel.

Wir neigen dazu, uns Dinge vorzunehmen und überschätzen uns, was wir in einem Jahr schaffen können, und unterschätzen uns, was wir in mehreren Jahren schaffen können. Deshalb sind die guten Vorsätze jedes Jahr oftmals so frustrierend. Wir wollen in kurzer Zeit Dinge bewegen und unterschätzen die Kraft des Alltags und des inneren Schweinehundes.



Stell Dir also nicht vor, was Du in einem Jahr erreichen willst, wen Du in einem Jahr kennen möchtest, wie Du leben möchtest oder wie viel Geld Du in einem Jahr verdienen willst. Stell Dir vor, wo Du in zehn Jahren sein willst. Und als kleiner Tipp: Denke ruhig groß. Richtig groß!

Wenn Du das Bild Deiner Zukunft hast, such Dir dazu passende Bilder; runterladen, ausdrucken und gut sichtbar aufkleben oder aufhängen. Es ist wichtig, dass Du Deine Ziele auch immer vor Dir hast. Und jetzt überlegst Du Dir, wie Du diese großen Ziele erreichst. Welche Schritte musst Du dafür unternehmen? Und die brichst Du so weit runter wie Du kannst. Und fängst an.

Bau Dir Dein eigenes System auf, Deine eigene Struktur, wie, wann und wie oft und mit wem Du an die einzelnen Schritte herangehst Am Anfang wird das komisch sein, aber es wird schnell zur Routine und irgendwann kannst Du gar nicht mehr ohne. Du wirst sehen.



Auf Social Media teilen



P

Website ansehen (>)